

Abb. 21. Tischfernsprecher 8B 17 mit Rückfrageeinrichtung

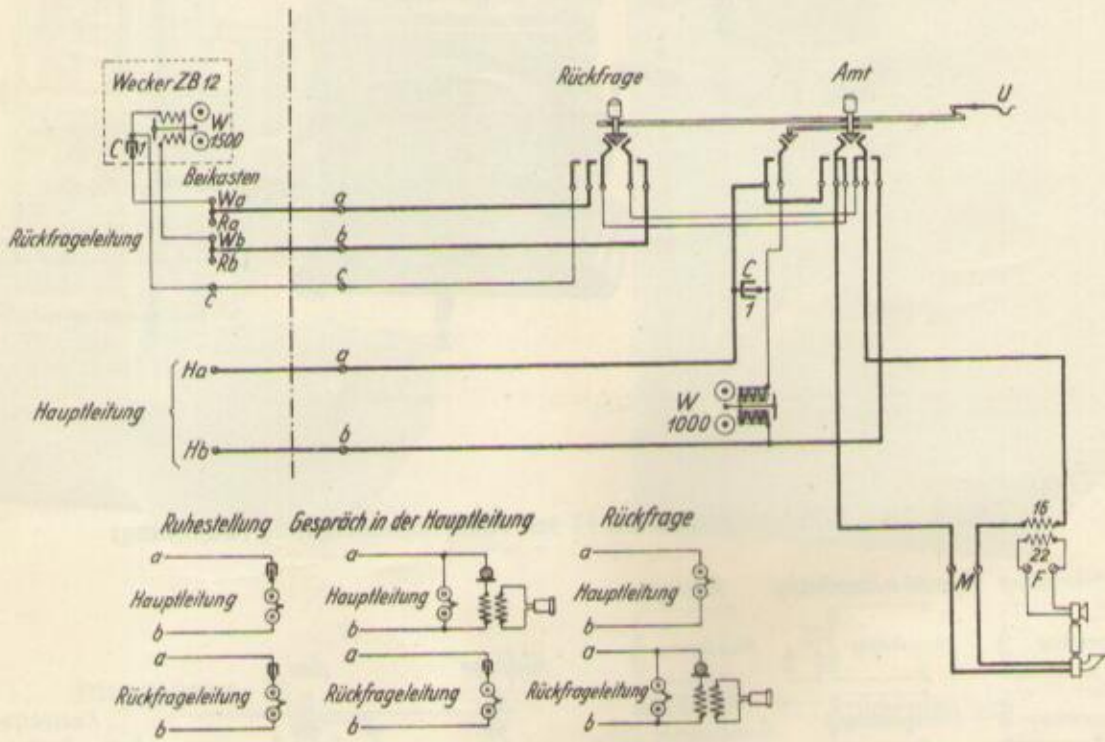


Abb. 22.
Tischfernsprecher ZB SA 19
(Seitenansicht)

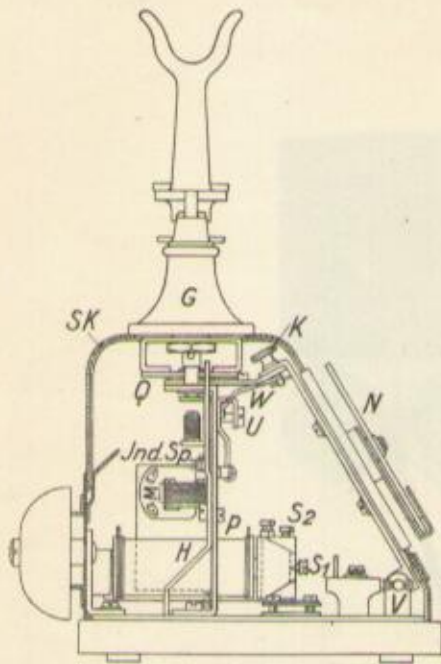


Abb. 23.
Tischfernsprecher ZB SA 19
(Rückansicht, Schutzkappe
abgenommen)

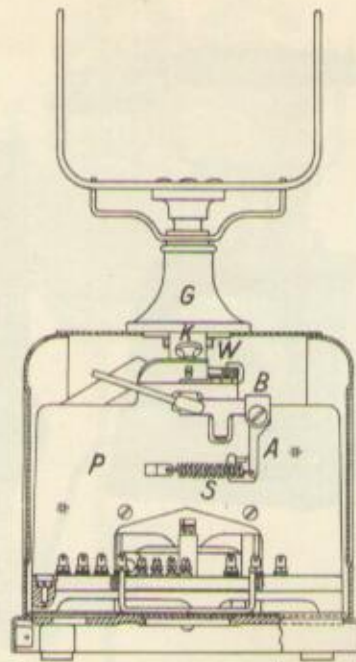


Abb. 24.
Tischfernsprecher ZB SA 19
(Aufficht auf die Grundplatte)

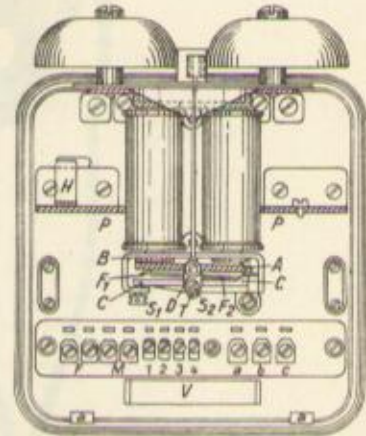
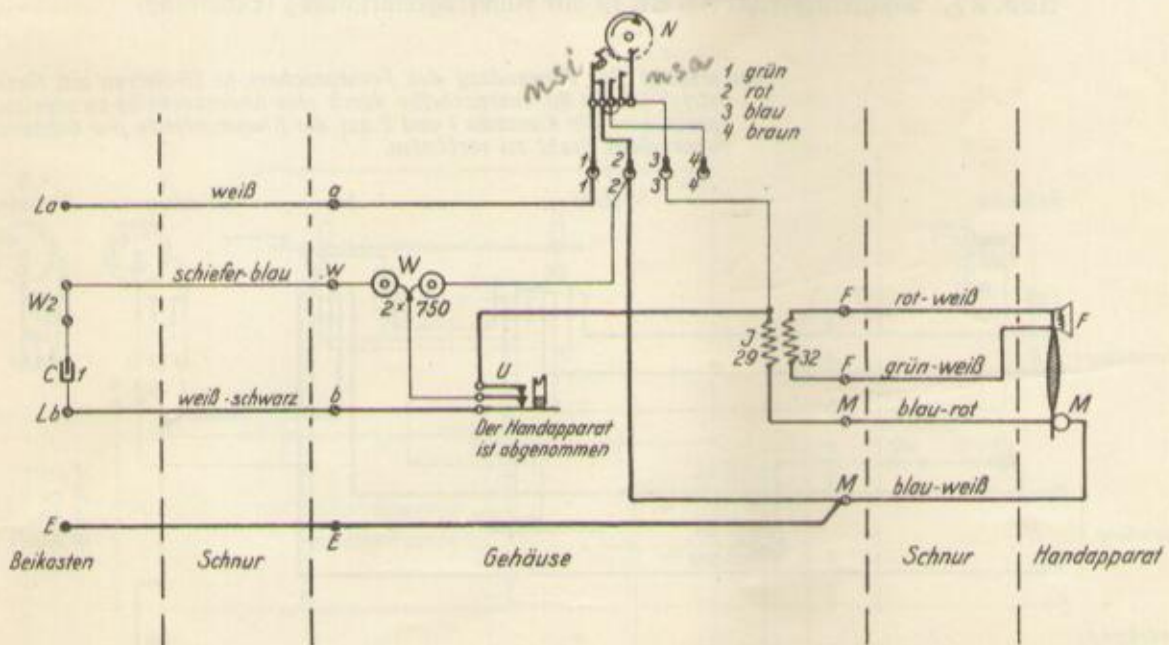


Abb. 25. ^{21/19} Wandfernsprecher ZB SA 25 (Ansicht)



Anmerkung:

1. Bei Verwendung der Tischgehäuse ZB SA 19 in ZB-Netzen mit Handbetrieb ist die Nummernscheibe durch eine Abdeckscheibe zu ersetzen. Gleichzeitig sind die Anschlußklemmen für die Nummernscheibe 1 und 2 am Gehäuse miteinander zu verbinden.
2. In älteren Apparaten, in denen an Stelle der Verbindung E-M eine Verbindung E-4 besteht, wird die Klemme 2 mit der Klemme 4 durch einen Draht verbunden.
3. Als zweiter Wecker wird ein Wecker ZB 12 zwischen Lb und E des Beikastens geschaltet.

Abb. 26. Tischfernsprecher ZB SA 19 mit Rückfrageeinrichtung (Ansicht)



Abb. 27. Tischfernsprecher ZB SA 19 mit Rückfrageeinrichtung (Schaltung)

Bemerkung: Bei Verwendung des Fernsprechers in ZB-Netzen mit Handbetrieb ist die Nummernscheibe durch eine Abdeckscheibe zu ersetzen. Ferner sind die Klemmen 1 und 2 auf der Klemmenleiste des Gehäuses durch einen Draht zu verbinden.

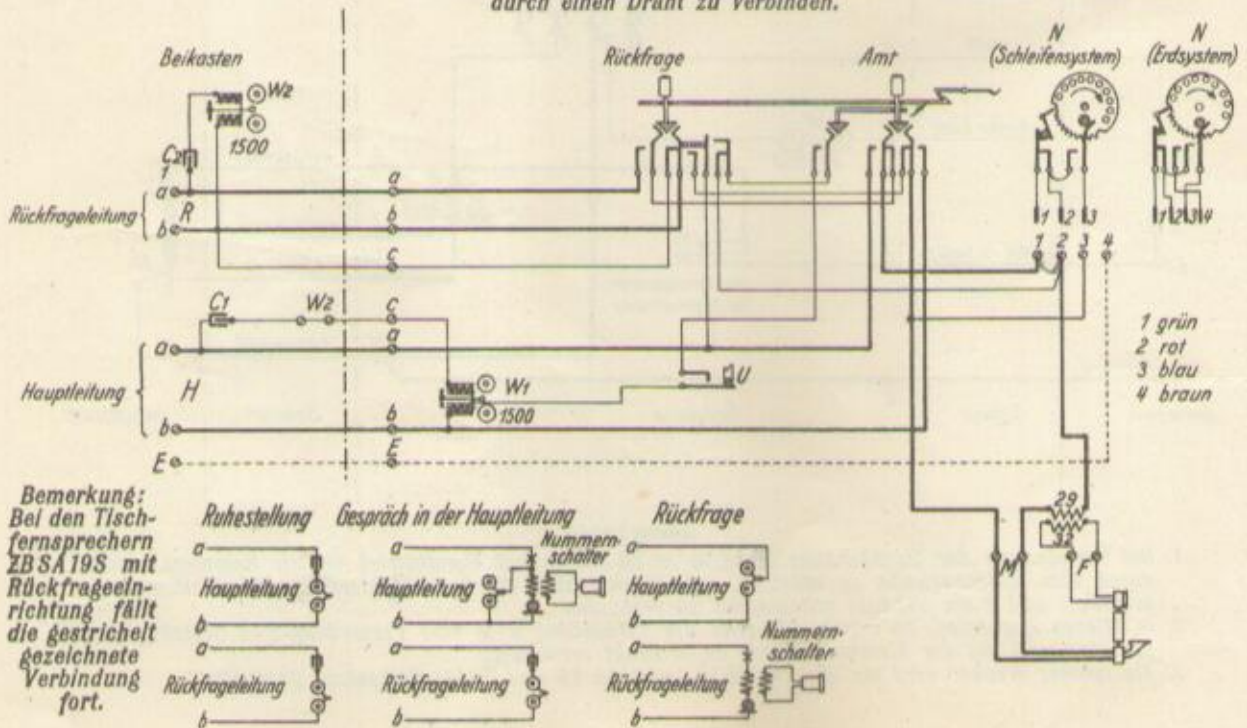
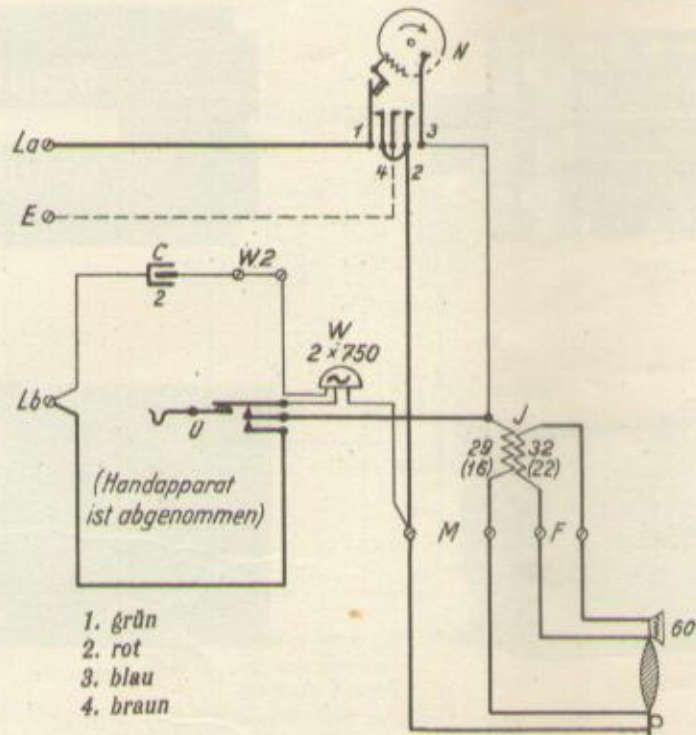


Abb. 28. Wandfernsprecher ZB SA 19



Abb. 29. Wandfernsprecher ZB SA 19 (Schaltung)

**Anmerkung:**

Bei den Wandgehäusen ZB SA 19S fehlt die E-Klemme. Die gestrichelt gezeichnete Verbindung fällt fort.

Bei Verwendung der Wandgehäuse ZB SA 19 in ZB-Netzen mit Handbetrieb ist die Nummernscheibe durch eine Abdeckscheibe zu ersetzen; außerdem sind die Klemmen 1 und 2 im Gehäuse zu verbinden.